

MEDIENINFORMATION

Kanton, Pro Senectute und Spitex lancieren Informationsportal rund ums Thema Alter

Ältere Menschen wollen vermehrt länger zu Hause bleiben und bei Bedarf auch dort betreut werden. Entsprechende Leistungsanbieter decken verschiedene Aspekte rund ums Thema Alter ab. Ab sofort steht Betagten und deren Angehörigen eine Webseite zur Verfügung, die rasch einen umfassenden Überblick über alle Angebote gibt.

Im Kanton Nidwalden existiert ein breit gefächertes Angebot an Dienstleistungen für ältere Menschen. Dieses reicht von unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten über Beratungen etwa für Angehörige von dementen Personen bis hin zu spezialisierten Pflegeleistungen, die von verschiedenen Institutionen wahrgenommen werden. Bisher stossen hilfesusuchende Seniorinnen und Senioren oder Angehörige auf den einzelnen Internetseiten der jeweiligen Anbieter auf die gewünschten Informationen, wobei vorgängig nicht immer ganz klar ist, wo überhaupt welche Dienstleistung angesiedelt ist. Die neue Webseite www.info-nw.ch schafft dem Abhilfe, indem sie einen thematisch sortierten Überblick über die verschiedenen Angebote gibt. Das sogenannte Informationsportal «Gesundheit Alter Nidwalden» ist ein Gemeinschaftsprojekt der Spitex Nidwalden, der Pro Senectute Nidwalden und des Kantons Nidwalden. Wer nicht online unterwegs ist oder weiterreichende Fragen hat, erhält montags bis samstags unter 041 612 16 16 auch telefonische Auskunft.

Mit dem Informationsportal werden keine neuen Stellen oder Angebote kreiert, sondern bestehende Dienstleistungen etwa des Schweizerischen Roten Kreuzes, der Alzheimervereinigung oder der Krebsliga vernetzt. Über die sechs Kategorien «Alltag- und Lebensgestaltung», «Gesundheitsförderung», «Information und Beratung», «Pflege und Betreuung», «Wohnen» und «Fachstellen» gelangen Interessierte zu Unterkategorien und in wenigen Klicks auf die verlinkten Webseiten der jeweiligen Anbieter. Gesundheits- und Sozialdirektorin Michèle Blöchliger ist vom Nutzen des Informationsportals überzeugt: «Oft setzen sich Verwandte von Betagten erst dann intensiv mit der Situation auseinander, wenn diese bereits eingetroffen ist. Die neue Webseite vermittelt viel Wissenswertes, wo Ratsuchende schnell auf den richtigen Weg geführt werden.» Die umfassende Bündelung von Informationen zum Thema Alter in einem einzigen Portal ist in der Zentralschweiz

neuartig. Weitere Kantone haben bereits angedeutet, ein ähnliches Angebot ins Auge zu fassen, nachdem sie vom Projekt in Nidwalden erfahren haben.

Die Idee eines Informationsportals ist nicht zuletzt aus der steigenden Nachfrage nach Dienstleistungen für ältere Menschen entstanden. Walter Wyrsh, Geschäftsführer der Spitex Nidwalden, bestätigt dies: «Die geleisteten Stunden der Spitex nehmen laufend zu. Früher gingen betagte Menschen eher ins Alters- und Pflegeheim, heute möchte die grosse Mehrheit so lang wie nur möglich daheim wohnen und bei Bedarf auch dort gepflegt werden.» Hinzu kommt, dass aufgrund des demografischen Wandels in 20 Jahren rund zweieinhalb Mal so viele über 80-Jährige im Kanton Nidwalden leben werden gegenüber heute. Entsprechend dürfte die Nachfrage nach entsprechenden Dienstleistungen weiter ansteigen. Walter Wyrsh ist deshalb vom Mehrwert der neuen Homepage überzeugt. Dasselbe gilt für Brigitta Stocker, Geschäftsführerin von Pro Senectute Nidwalden: «Mit dem Informationsportal beweisen der Kanton und die Leistungsanbieter, dass sie sich der Problematik, heutzutage schnell und gezielt zu Informationen zu gelangen, bewusst sind und die künftigen Herausforderungen rund ums Thema Alter gemeinsam anpacken wollen.» Ein Vorteil sieht sie unter anderem darin, dass die Inhalte auf dem Portal etwa bei neuen Angeboten oder Fragen, die von Nutzerinnen und Nutzern eingebracht werden, laufend ergänzt werden können. So soll es in absehbarer Zeit zum Beispiel möglich sein, via Informationsportal rasch einen Überblick über die aktuelle Belegung sämtlicher Alters- und Pflegeheime in Nidwalden zu erhalten, was die Suche nach freien Plätzen erheblich vereinfachen dürfte.

Weitere Informationen unter www.info-nw.ch.

RÜCKFRAGEN

Michèle Blöchliger, Gesundheits- und Sozialdirektorin, Telefon 041 618 76 00,

Walter Wyrsh, Geschäftsführer Spitex Nidwalden, Telefon 041 618 20 50,

Brigitta Stocker, Geschäftsführerin Pro Senectute Nidwalden,
Telefon 041 610 76 34,

alle erreichbar am Mittwoch, 3. Juli, von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Stans, 3. Juli 2019